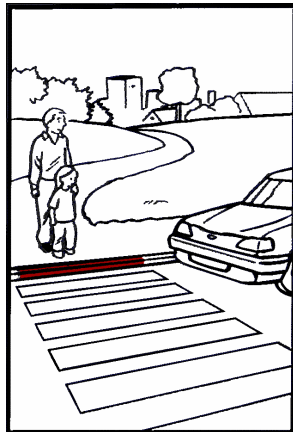


## Verhütung von Kinderunfällen

Ihr Kind möchte nun alle „Tätigkeiten der Erwachsenen“ selbst ohne fremde Hilfe tun. Es spielt immer häufiger allein außerhalb des Hauses. Unfallgefahren ergeben sich aus dem noch mangelnden Gefahrenbewußtsein. Hierzu einige Beispiele:



### Verkehrsunfälle

#### Vorbeugung:

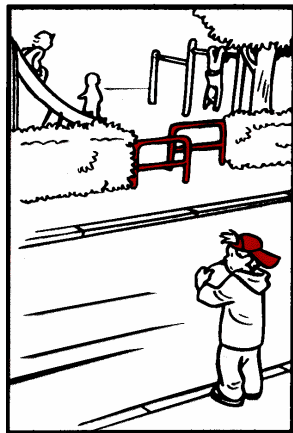
Kein Radfahren ohne Helm!  
Den sichersten, nicht den kürzesten Weg zu Kindergarten oder Schule üben!  
Beim Überqueren der Straße: Markierte Fußgängerüberwege benutzen.

**Merksatz: Anhalten – Schauen – Gehen**  
Warten Sie nie auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf Ihr Kind!

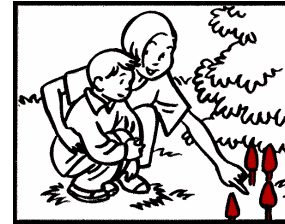
Im Herbst und Winter auffällige Kleidung/Schulranzen mit reflektierendem Material!

Kein Spiel auf der Straße!  
Inline-Skates, Rollschuhe, Skateboard: Nie auf der Straße! Stets Knie- und Ellbogenschützer!

**Bedenken Sie: Die meisten Verkehrsunfälle ereignen sich in der eigenen Nachbarschaft.**



bitte wenden!



### Vergiftungen

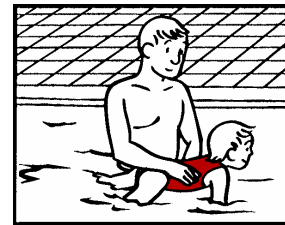
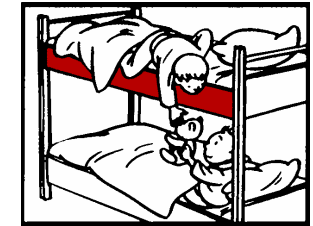
#### Vorbeugung:

Erklären Sie Ihrem Kind, daß es keine Pilze oder unbekanntes Beeren und Pflanzen in den Mund stecken darf.

### Stürze

#### Vorbeugung:

Hochbetten mit Seitenschutz sichern!



### Ertrinken

#### Vorbeugung:

Schwimmen lernen!



### Besondere Verletzungen

#### Vorbeugung:

Richtigen Gebrauch von Geräten und Werkzeugen zeigen und oft üben lassen!  
(Messer, Schere, Streichhölzer)  
Stecker von elektrischen Geräten direkt nach Gebrauch herausziehen!  
Fernhalten von Bohrmaschinen, Sägen, Rasenmähern, Gartengrill usw.!

Nach dem „Merkblatt Kinderunfälle“ der „Kommission Unfälle im Kindesalter“ der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, des Berufsverbandes der Ärzte für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Deutschlands e.V., der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie, Deutsches Grünes Kreuz e.V.